

**Kolloquium der externen und internen DoktorandInnen
von Frau Prof. Dr. Hufeisen**

am 23. und 24. August 2010



Gabriella Sandor

Kriterien zur Qualitätsentwicklung bilingualer Sachfachunterricht in Ungarn

Vortrag

In diesem Vortrag soll der aktuelle Stand meines Dissertationsprojektes vorgestellt werden, die sich mit Kriterien zur Qualitätsentwicklung bilingualer Sachfachunterricht in Ungarn beschäftigt.

Da den Lehrkräften im bilingualen Unterricht bezüglich der fachlichen Inhalte zwar ein verbindlicher Lehrplan, gleichwohl aber kein allgemein akzeptierter didaktischer und methodischer Orientierungsrahmen zur Verfügung steht, stellt sich die Frage, welche didaktischen und methodischen Überlegungen die Grundlage ihres Unterrichts bilden. Was sind ihre grundsätzlichen Überzeugungen hinsichtlich des bilingualen Unterrichts? An welchen Prinzipien orientieren sie sich und warum? Welche Verfahren wählen sie für die unterrichtliche Umsetzung und aus welchen Gründen? Welche Ziele streben sie an? Wie und auf welchen Gebieten findet ihrer Ansicht nach Lernen im bilingualen Unterricht statt? Was sind also die Kriterien ihrer alltäglichen und alltagstauglichen bilingualen Didaktik (Breidbach 2004, S.167)?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden habe ich in verschiedenen Schulen, bei verschiedenen Lehrern hospitiert und anschließend längere Gespräche mit Ihnen über das Thema geführt. Die Gesagten verglich ich sowohl mit meinen Erfahrungen als auch mit den Erfahrungen der Schüler über die erlebten Unterrichtsstunden. Die Auswertung dieser Informationen bildet den ersten Teil meines Vortrages.

Die Ausbildung bilingualer Lehrerinnen und Lehrer findet zur Zeit in Ungarn noch weitgehend in der Form von Zusatzqualifikationen innerhalb bestehender Lehramtstudiengänge statt. Die Leiterin des DFU Programms an der Universität ELTE in Budapest hebt einige Qualifikationen (sachfachliche Kompetenzen in der Fremdsprache, Beherrschung eines breiten Repertoires an Methoden für Sachfach und Fremdsprache, Fähigkeit fremdsprachlichen Unterrichtsmaterialien für das Fach zu beschaffen und zu adaptieren und lernpsychologische Kenntnisse über Bilingualismus) hervor, die für die unterrichtenden Lehrpersonen unerlässlich sind. Wie wird es aber in der Realität verwirklicht? Welche Veränderungen wären nötig um den aktuellen Erwartungen zu entsprechen? Mit diesen Fragen möchte ich in den zweiten Teil des Vortrages auseinandersetzen.